

Seit 2004 sorgen BAROQUE IN BLUE mit erstklassigen Tribute Shows für Furore.

Das Konzept? Erstklassige professionelle Musiker, die in ihrem „normalen“ Musikerleben Rock´n Roll, Crossover und Klassik - Konzerte bestreiten, andere Musiker und Bands coachen oder als Solisten auftreten, treffen sich für wenige ausgesuchte Konzerte im Jahr, um das Publikum mit ihrem „JON LORD Tribute Project“ zu begeistern.

Zweifellos wären ohne den 2012 verstorbenen Jon Lord viele Deep Purple-Klassiker nie geschrieben worden. Ohne seine virtuosen, oft rasanten und stets charakteristischen Klangmalereien auf der Hammond B3 wäre die Geschichte der Rockmusik um einige ergreifende Momente ärmer und ohne ihn hätten "Deep Purple" ein paar Platten weniger verkauft, als die weit über 100 Millionen, die Branchen-Experten für sie veranschlagen. Sein Spiel auf der Hammond-Orgel machte den Purple-Sound einzigartig.

Wie kaum ein anderer wusste Jon Lord, zwischen den Stilen zu wandern. Er definierte den Hardrock mit „Deep Purple“ und verband Blues, Rock, Klassik, Barock und mittelalterliche Musik miteinander.

Als Verbeugung vor dem vielseitigen musikalischen Schaffen des Musikers zelebrieren BAROQUE IN BLUE kammermusikalische Crossover-Kompositionen, Whitesnake-Hits aus der Jon Lord-Ära und legendäre Deep Purple-Kracher.